

# FRIEDRICH SILCHER

## Mein eigen soll sie sein

(Schwäbische Volksweise)

Einfach und innig

Tenöre

1. Das Lie - ben bringt groß' Freud', es  
 2. Ein Brief - lein schrieb sie - mir, ich  
 3. Mein ei - gen soll sie - fein, kein'm

Bässe

1. Das Lie - ben bringt groß' Freud', es  
 2. Ein Brief - lein schrieb sie - mir, ich  
 3. Mein ei - gen soll sie - fein, kein'm

wif - fen's al - le Leut', weiß mir ein schö - nes  
 soll treu blei - ben ihr, drauf schick ich ihr ein  
 an - dern mehr als meini So le - ben wir in

wif - fen's al - le  
 soll treu blei - ben  
 an - dern mehr als  
 mir ein schö - nes  
 schick ich ihr ein  
 le - ben wir in

Schät - ze - lein, mit Au - ge - lein, das  
 Sträu - ße - lein von Nä - ge - lein, sie  
 Freud' und Leid, bis bei - de scheid', leb -

Schät - ze - lein, mit zwei schwarz - oder weiß Au - ge - lein, das  
 Sträu - ße - lein von Ros - ma - rin und Nä - ge - lein, sie  
 Freud' und Leid, bis daß der Tod uns bei - de scheid', leb -

mir, das mir, das mir mein Herz er - freut  
 soll, sie soll, sie soll mein Ei - gen - lein.  
 wohl, lieb - wohl, lieb - wohl, mein Schatz. lieb - wohl.

das mir mein Herz er - freut.  
 sie soll mein Ei - gen - lein.  
 lieb - wohl, mein Schatz. lieb - wohl.

Musikverlag Fritz Spies

Köln-Rodenkirchen

F 214 S

Männerchor a cappella